

Schulinternes Fachcurriculum der Klaus-Groth-Schule Deutsch

Klausuren:

Bis auf die Vor-Abi-Klausur laufen alle Deutsch-Klausuren in der Oberstufe zweistündig. Hinzu kommen vorweg 15 Minuten Einlesezeit sowie in der folgenden Deutschstunde 20 Minuten, um Rechtschreib-/Grammatik-/Zeichensetzungs- und Satzbaufehler zu korrigieren.

eA/gA:

Die Differenzierung zwischen erhöhtem und grundlegendem Niveau in der Qualifikationsphase erfolgt durch eine stärkere Vertiefung der beschriebenen Inhalte. Auch kann auf erhöhtem Niveau eine weitere Lektüre pro Halbjahr zur Vertiefung herangezogen bzw. auf grundlegendem Niveau dementsprechend gekürzt werden.

Schulinternes Fachcurriculum der Klaus-Groth-Schule Deutsch E (1. Hj)

Halbjahresthema: Ein literarisches Thema im Wandel			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Leistungsüberprüfung
<p>zentrale Inhalte u. wesentliche formale Elemente einer Textform erschließen; eigene Deutungen am Text belegen; sprachliche Mittel in ihrer Wirkung erfassen; Fachbegriffe verwenden; Handlungen, Verhaltensweisen und Motive analysieren u. in ihrem Wandel erfassen; Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen; Verhaltensweisen und Motive bewerten</p> <p>Einüben erster Schreibformen (Gedichtinterpretation; Erörterung)</p>	<p>Ein Motiv, Thema, Stoff wird in verschiedenen Textsorten und Medien über unterschiedliche Epochen hinweg betrachtet:</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liebe - Natur - Reise - Jugend / Alter - Anpassung und Widerstand - Macht und Gewalt - Das Eigene und das Fremde - ... <p>Es sollen zwei Werke gelesen werden, wovon eines ein zeitgenössischer Roman sein soll. (s. Lektüreliste)</p>	<p>Methoden der Texterschließung vertiefen; Textauswertung nach vorgegebenen Gesichtspunkten; Motivvergleich; kreative Gestaltungsversuche; Präsentationsmöglichkeiten von Lyrik erproben (Verbindung mit den künstler. Fächern)</p> <p>Arbeit mit Satzbausteinen</p> <p>Lesetagebuch; Mind-Map; Flussdiagramm: Ort, Zeit, Handlung; Leerstellen füllen: Innerer Monolog, Brief, Tagebucheintragung ; Personencharakterisierung; Rollenbiografie; Rezension verfassen; szenisches Interpretieren</p>	<p>mögliche Klausuren: Textinterpretation, evtl. beschränkt auf Teilaspekte; literarische Erörterung</p>
<p>- Bei Präsentationen von Referaten und Hausaufgaben wird der Einsatz von Power Point und Word regelmäßig gefördert und gefordert.</p>			

Halbjahresthema: Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Leistungsüberprüfung
<p>zentrale Themen und Fragen der Epoche erschließen Die Funktionen eines pragmatischen Textes bestimmen; die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren. Texte terminologisch präzise sachgerecht zusammenfassen; die in argumentativen Texten enthaltenen Argumentationsstrukturen analysieren.</p> <p>zentrale Themen und Fragen der Epochen vergleichend erschließen</p> <p>zentrale Inhalte u. wesentliche formale Elemente eines Dramas erschließen; eigene Deutungen am Text belegen; sprachliche Mittel in ihrer Wirkung erfassen; Fachbegriffe verwenden; Zusammenhänge zwischen Text und Epoche herstellen; Umsetzung der Dramentheorie Lessings untersuchen; Wirkungsgeschichte des Dramas in Ansätzen untersuchen</p>	<p>Eine Epoche in ihrer Eigenart: Aufklärung (geistesgeschichtliche Grundlagen; Literaturtheorie; kurze literarische Texte (Fabeln)</p> <p>+</p> <p>Grenzen epochenspezifischer Kategorisierung und die Simultaneität unterschiedlicher literarischer Strömungen</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuer Subjektbegriff in der Literatur des 18. Jahrhunderts - Verstandes- vs. Gefühlskultur - Individuum und Gesellschaft - ... <p>Lektüre zweier Werke, wovon mindestens eins ein Drama der Aufklärung oder des Sturm und Dranges sein soll (s. Lektüreliste)</p>	<p>Methoden der Texterschließung vertiefen; Textauswertung nach vorgegebenen Gesichtspunkten; strukturierte Inhaltsangabe; Porträt der Epoche als Plakat; Reflexion über den Begriff "Aufklärung" in d. heutigen Zeit; ; strukturiertes Erarbeiten der dargestellten Position (These, Argument, Beispiel)</p> <p>Lesetagebuch; Flussdiagramm: Ort, Zeit, Handlung; Leerstellen füllen: Innerer Monolog, Brief, Tagebucheintragung ; Personencharakterisierung; Szenen hinzufügen bzw. variieren; Rollenbiografie; Rezension verfassen; szenisches Interpretieren; Inszenierung(en) ansehen und ggf. vergleichen</p>	<p>mögliche Klausur: Analyse eines pragmatischen Textes (Sachtextanalyse); Interpretation einer Fabel vor d. Hintergrund der Epoche</p> <p>mögliche Klausur: Textanalyse (Dramenszene, theoret. Text o. ä.)</p>
<p>- Bei Präsentationen von Referaten und Hausaufgaben wird der Einsatz von Power Point und Word regelmäßig gefördert und gefordert.</p>			

Zusammenhang von Sprache – Denken – Wirklichkeit			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Leistungsüberprüfung
<p>Information und Wertung unterscheiden; Gedankengänge komprimiert und strukturiert wiedergeben; eigene Meinung begründet und nachvollziehbar entwickeln; die Merkmale einer Texterörterung und verschiedener adressatenbezogener Textformen kennen und anwenden können; vorgegebenes Material zielgerichtet auswerten; Reflexion über Wirkung, Bedeutung und Einfluss von Medien auf die Gesellschaft → Medienkompetenz: 2.5; 6.1; 6.2</p> <p>zentrale Themen und Fragen der Epochen vergleichend erschließen</p> <p>zentrale Inhalte u. wesentliche Elemente eines Textes erschließen; eigene Deutungen am Text belegen; sprachliche Mittel in ihrer Wirkung erfassen; Fachbegriffe verwenden; Handlungen, Verhaltensweisen und Motive bewerten; Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen; Einblick in die Probleme der Romanverfilmung gewinnen</p>	<p>In diesem Halbjahr wird der Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit besonders in Werken des 19. und 20. Jahrhunderts dargestellt</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen von Sprache und Kommunikation - Literatur im Spannungsfeld von Autonomie und Engagement - Konstruktion von Wirklichkeit in der Literatur - <p>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen (Abi-Themenkorridor)</p> <p>Büchners „Woyzeck“ (Abitur-Korridorsthema)</p> <p>eine weitere Lektüre: s. Lektüreliste</p> <p>dabei auch möglich: Kurzprosa (Abitur-Korridorsthema)</p>	<p>Methoden der Texterschließung anhand theoretischer Texte vertiefen; Textauswertung nach vorgegebenen Gesichtspunkten; Verfassen eines argumentierenden oder informierenden Textes (ggf. materialgestützt)</p> <p>strukturierte Inhaltsangabe; Porträt der Epochen als Plakat; Reflexion über den Begriff "Realismus" zu verschiedenen Zeiten</p> <p>Lesetagebuch; Mind-Map; Flussdiagramm: Ort, Zeit, Handlung; Leerstellen füllen: Innerer Monolog, Brief, Tagebucheintragung ; Personencharakterisierung; Rollenbiografie; Rezension verfassen; szenisches Interpretieren; Romanverfilmungen / Inszenierungen analysieren und vergleichen</p>	<p>Mögliche Klausur: Texterörterung oder materialgestütztes Schreiben</p> <p>mögliche Klausur: Analyse eines theoretischen Textes;</p> <p>Interpretation eines literarischen Textes Interpretation / Charakterisierung / literarische Erörterung</p>
<p>- Bei Präsentationen von Referaten und Hausaufgaben wird der Einsatz von Power Point und Word regelmäßig gefördert und gefordert.</p>			

Halbjahresthema: Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Leistungsüberprüfung
<p>zentrale Themen und Fragen der Epoche ab 1900 erschließen</p> <p>zentrale Inhalte u. wesentliche formale Elemente eines Gedichts bzw. eines Textes erschließen; eigene Deutungen am Text belegen; sprachliche Mittel in ihrer Wirkung erfassen; Fachbegriffe verwenden; Handlungen, Verhaltensweisen und Motive analysieren u. in ihrem Wandel erfassen; Fachbegriffe verwenden; Motive bewerten; Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen</p> <p>Einblick in die Probleme der Romanverfilmung gewinnen</p> <p>Information und Wertung unterscheiden; Gedankengänge komprimiert und strukturiert wiedergeben; eigene Meinung begründet und nachvollziehbar entwickeln; die Merkmale einer Texterörterung und verschiedener adressatenbezogener Textformen kennen und anwenden können; vorgegebenes Material zielgerichtet auswerten; Reflexion über Wirkung, Bedeutung und Einfluss von Medien auf die Gesellschaft → Medienkompetenz: 2.5; 6.1; 6.2</p>	<p>In diesem Halbjahr wird die Vielfalt der modernen Literatur insbesondere an Werken der klassischen Moderne thematisiert.</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Entstehung der literarischen Moderne und ihre Voraussetzungen - Auf der Suche nach der eigenen Identität – Identitätskonstruktionen - Gewalt und Krieg in der Literatur des 20. Jahrhunderts - Mythos und (Post-) Moderne - Literatur nach 1990 ... <p>Lyrik des Expressionismus (optional)</p> <p>Lektüre zweier Werke zum gewählten Thema s. Lektüreliste</p> <p>darunter: Erzählungen von Kafka/... (Abitur-Korridorsthema: Kurzprosa)</p> <p>(übergreifendes Abitur-Korridorsthema)</p>	<p>Methoden der Texterschließung anhand theoretischer Texte vertiefen; Textauswertung nach vorgegebenen Gesichtspunkten; strukturierte Inhaltsangabe; Porträt der Epoche als Plakat;</p> <p>Gedichtvergleich; kreative Gestaltungsversuche; Präsentationsmöglichkeiten von Lyrik erproben(Verbindung mit den künstler. Fächern); Bezüge zu Malerei und Musik herstellen</p> <p>Lesetagebuch; Mind-Map; Flussdiagramm: Ort, Zeit, Handlung; Leerstellen füllen: Innerer Monolog, Brief, Tagebucheintragung ; Personencharakterisierung; Rollenbiografie; Rezension verfassen; szenisches Interpretieren; Romanverfilmungen / Inszenierungen analysieren und vergleichen</p> <p>Verfassen eines argumentierenden oder informierenden Textes (ggf. materialgestützt)</p>	<p>mögliche Klausur: Analyse eines theoretischen Textes; Interpretation eines literarischen Textes; literarische Erörterung</p> <p>mögliche Klausur: Interpretation / Gedichtvergleich</p> <p>mögliche Klausur: Interpretation / literarische Erörterung</p> <p>Mögliche Klausur: Texterörterung oder materialgestütztes Schreiben</p>
<p>- Bei Präsentationen von Referaten und Hausaufgaben wird der Einsatz von Power Point und Word regelmäßig gefördert und gefordert.</p>			

Halbjahresthema: Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Aufgaben	Leistungsüberprüfung
<p>Information und Wertung unterscheiden; Gedankengänge komprimiert und strukturiert wiedergeben; eigene Meinung begründet und nachvollziehbar entwickeln; die Merkmale einer Texterörterung und verschiedener adressatenbezogener Textformen kennen und anwenden können; vorgegebenes Material zielgerichtet auswerten Einblick gewinnen in die Mechanismen des Literaturbetriebs; Informationsbeschaffung und -aufarbeitung; Präsentationstechniken vertiefen; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Beurteilungen des Romans durch professionelle Kritiker; Reflexion der Rolle des Kritikers als Mittler zwischen Buch und Leser; Gegenüberstellung von professionellen und nicht-professionellen Rezensionen (Lesermeinungen im Internet); Erprobung der eigenen literaturkritischen Kompetenzen</p> <p>Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung von Sach- und literarischen Texten analysieren; eigenständig ein Textverständnis formulieren; das Textverständnis argumentativ stützen; die zum Schreiben einer Klausur notwendigen Kompetenzen werden wiederholt und vertieft</p>	<p>Sprache – Medien – Lesen und Literatur (übergreifendes Abitur-Korridorsthema) z.B. Der Literaturbetrieb/-kritik in der heutigen Zeit (s.u.)</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien und Literatur im Wandel - Autoren, Kritiker und Leser - Literatur und ihre Theorie <p>Wiederholende Vorbereitung auf das Zentralabitur</p>	<p>Verfassen eines argumentierenden oder informierenden Textes (ggf. materialgestützt); Kurzreferate zu verschiedenen Aspekten des Literaturbetriebs Kritische Analyse von Rezensionen zur Bewusstmachung der unterschiedlichen Kriterien und Zielsetzungen; Analyse von Hörfunk- und TV-Sendungen; Verfassen eigener Rezensionen; Verfassen von Gegentexten zu Rezensionen</p> <p>Training der verschiedenen Aufsatzarten anhand der vorgegebenen Korridorsthemen</p>	<p>Evtl. Benotung von Referaten anhand von Bewertungsrastern</p> <p>Möglich: alternative Ersatzleistungen von Nicht-Prüflingen</p>
<p>- Bei Präsentationen von Referaten und Hausaufgaben wird der Einsatz von Power Point und Word regelmäßig gefördert und gefordert.</p>			